

PRESSEMITTEILUNG

16. KWA Symposium am Freitag, 9. Februar 2018, in München

Pflege außer Kontrolle?

Neue Perspektiven für die öffentliche Qualitätsverantwortung

München/Unterhaching, 14. November 2017. – Ob ambulante Dienste oder Pflegeheime, die Qualitätsanforderungen und Kontrollen nehmen zu. Wir leben zunehmend in einer Gesellschaft des Controllings und der Kontrolle. MDK und Heimaufsichtsbehörden prüfen Pflegeeinrichtungen und verteilen Noten, ambulante Dienste geraten inzwischen – auch aufgrund zwielichtiger Abrechnungspraktiken - in das Visier der Behörden. Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser? Eines ist sicher: Pflege-Qualität lässt sich nicht in die Einrichtungen hineinprüfen. Aber unabweisbar ist zugleich: Ohne Kontrolle geht es nicht.

Pflegebedürftige sind vulnerabel, sind verletzlich und können schnell zu Opfern werden. Nicht alle Einrichtungen und Dienste sind qualitätsfähig. Bei Missständen muss eingegriffen werden, müssen auf Pflege angewiesene Menschen geschützt werden. Wie lässt sich die Qualitätsverantwortung in der Langzeitpflege überzeugend einlösen? Welche Verantwortung tragen die Träger, die Professionellen, die Politik und die Zivilgesellschaft? In welcher Rolle und mit welcher Haltung wird uns künftig die öffentliche Qualitätsverantwortung begegnen? Die Entwicklungen in den Bundesländern differieren: Rheinland-Pfalz hat jüngst die Regelprüfung der Heime abgeschafft und setzt auf Beratung der Einrichtungen - und konsequentes Eingreifen bei Missständen. Andere rufen nach einer „Verschärfung der Heimaufsicht“ – und sogar nach einer besseren Ausstattung der Antifolterstelle, die dann in die Heime kommt. Auf Pflege angewiesene Menschen müssen aber auch Einrichtungen und Diensten vertrauen können, Pflege ist ein Vertrauensberuf. Eine Misstrauenskultur wirkt für alle Beteiligten schädlich und beeinträchtigt die Attraktivität des Arbeitsfeldes. Und die sich immer weiter ausbreitenden Qualitätssicherungsaktivitäten kosten Geld und Zeit, das eigentlich den Bewohnern zu Gute kommen soll. Was also tun?

Namhafte und ausgewiesene Experten und Fachleute gehen beim 16. KWA Symposium in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege der Frage nach, wie sich die öffentliche Verantwortung für Qualität in der Pflege partnerschaftlich weiterentwickeln lässt. Was könn(t)en und muss(t)en die Pflegeeinrichtungen zu einer Kultur des Vertrauens beitragen? Wie gelingt geteilte Verantwortung für die Sicherung und Weiterentwicklung von Qualität in den Pflegeeinrichtungen? Darüber werden unter anderem sprechen:

Prof. Dr. Thomas Klie, Gerontologe und Jurist, Institutsleitung an der Ev. Hochschule Freiburg
Ingeborg Germann, Leitung der Abt. Soziales u. Demografie am Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie von Rheinland-Pfalz

Dr. Bernhard Opolony, Leitung der Abt. Pflege und Prävention am Bayer. Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Reiner Kasperbauer, Geschäftsführer des MDK Bayern

Veranstaltung: **16. KWA Symposium**
Termin: **Freitag, 9. Februar 2018, 9.00 – 17.00 Uhr**
Ort: **KWA Georg-Brauchle-Haus, Staudinger Straße 58, 81735 München**

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Bank für Sozialwirtschaft (BfS) in Köln.
Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich über folgenden Kontakt:

KWA Kuratorium Wohnen im Alter
Biberger Straße 50, 82008 Unterhaching
Imke Finze, Telefon 089 66558-566
E-Mail: finze-imke@kwa.de

KWA Kuratorium Wohnen im Alter ist ein gemeinnütziges Sozialunternehmen im Bereich der Altenhilfe und Altenpflege. Als Träger von 14 Altenwohnstiften, zwei Pflegestiften, einer Klinik für Neurologische und Geriatrische Rehabilitation sowie einem Bildungszentrum mit staatlich anerkannten Berufsfach- und Fachschulen ist KWA in mehreren Bundesländern vertreten. KWA ist Mitglied im Paritätischen. Durch Publikationen, Foren und Symposien zu aktuellen Fachthemen beteiligt sich KWA an der öffentlichen Diskussion. Mit wissenschaftlich fundierten Konzepten entwickelt KWA sich nachhaltig weiter.

Pressekontakt:

KWA Kuratorium Wohnen im Alter
Sieglinde Hankele
Biberger Str. 50
82008 Unterhaching

Tel. 089 66558-565
Fax 089 66558-547
E-Mail: hankele-sieglinde@kwa.de
Website: www.kwa.de